

## **Ratgeber Finanz**

### **Klimahysterie – Einfluss auf die Finanzmärkte**

Dies hier ist keine politische Kolumne oder Ratgeber. Trotzdem wage ich mich im Zusammenhang mit den Finanzmärkten auf dieses Glatteis (das ist sicher noch nicht weggeschmolzen ist...). Das wir nicht so weiter machen können und sollten, wie in den letzten 100 Jahren, das steht für mich ausser Frage. Unsere auf Konsum und Wachstum ausgerichtete Gesellschaft (schauen wir nur mal das weltweite Bevölkerungswachstum in den letzten 50 Jahren an) nimmt zu wenig Rücksicht auf unsere natürlichen Ressourcen und das Klima. Was nun aber abgeht, ist schon fast hysterisch und es braucht wieder viel mehr Leute mit kühlem Kopf und einem längerfristigen, realistischen und internationalen Plan. Wenn alles chaotisch verläuft, wird wahrscheinlich unsere Wirtschaft massiv darunter leiden, was dann ganz neue Probleme gibt, respektive teilweise kontraproduktiv für den Natur- und Klimaschutz wird. Die stetig wachsende Bevölkerung und der zunehmende weltweite Wohlstand haben viele Gewinner hervorgebracht, aber leider auch die Wirkung vieler technologischen Verbesserungen und Sparanstrengungen im Keime erstickt. Aenderungen brauchen Zeit und ohne internationale Koordination ist der Erfolg bescheiden. Dafür braucht es auch den Mut, diverse Grundprobleme anzugehen und nicht nur auf den technischen Fortschritt zu hoffen. Mit vielen neuen und überstürzten Gesetzen und Verboten ist es auch nicht gemacht. Bei der ernsthaften Diskussion darf es keine Tabuthemen (Atomkraft als kleineres Klimaübel? Wie kann das Bevölkerungswachstum gebremst werden? Was bringt wirklich etwas und was können wir uns leisten?) Die ganze Welle schwappt nun auch auf die Finanzmärkte. Themenfonds und Themenprodukte schießen wie Pilze aus dem Boden. Hier ist eine grössere Vorsicht geboten. Eine gute Idee heisst noch lange nicht, dass sie längerfristig aufgeht. Auch enthalten die Preise, welche man dafür bezahlt, oft viel warme Luft, welche dann schnell entweicht, wenn das Thema wieder aus den Medien verschwindet. Persönliches Fazit: Ja, wir müssen zu unserer Erde mehr Sorge tragen. Hysterie ist aber der völlig falsche Ratgeber.

### **Wohnungsüberproduktion geht munter weiter**

Der Leerstand an Wohnungen steigt weiter an. Einerseits, weil die Produktion weiterhin hoch ist, andererseits weil das Bevölkerungswachstum zwar noch vorhanden ist, aber sich etwas abgeschwächt hat. Aktuell kann man über alles gesehen noch nicht von einem grossen Problem sprechen. Die Situation verschärft sich aber von Monat zu Monat. Das Hauptproblem sind die extrem tiefen Zinsen, welche Fehlentscheide nicht oder erst viel später bestrafen. Ich bin nicht gegen Neuengagements. Nur die Anforderungen an Lage, Grundrisse und Preise müssen hoch sein. Noch mehr vom schon Vorhandenen wird kaum erfolgreich sein.